



# Eisenkappler Nachrichten

## Kapelške novice

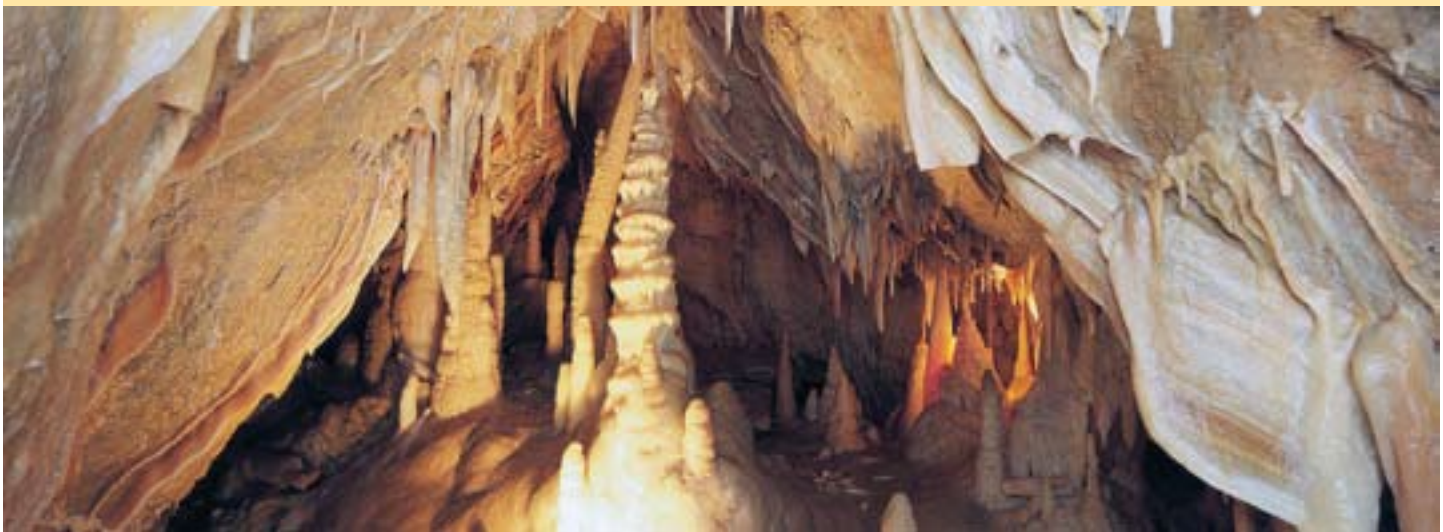
Nr. 3  
Juni 2011  
2. Jahrgang

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE EISENKAPPEL-VELLACH



**Feiern Sie mit uns dieses tolle Jubiläum  
und lassen Sie sich dies nicht entgehen!**

## **Einladung/Vabilo**



**zur 20-Jahr Jubiläumsfeier der Obir Tropfsteinhöhlen  
na 20-letnico obirskih kapniških jam**

**Der Bürgermeister der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach  
und die Geschäftsleitung der Obir-Tropfsteinhöhlen freuen  
sich auf Ihr Kommen**

**u.a. mit**

- \* Radio Kärnten Frühschoppen mit Manfred Tisal  
und der der Vellachtaler Trachtenkapelle**
- \* Tamburizza Gruppe Tamika \* Jugendchor Klika  
\* Obir-Tropfsteinhöhlen Trio**
- \* Genussensation! Präsentation der  
OBIR-TROPFSTEINHÖHLEN-SCHMANKERL**

**Speziell für diesen Tag:**

**Eintrittspreise wie vor 20 Jahren/Vstopnina kot pred 20 leti:  
Erwachsene € 10,00 und Kinder € 5,00 / odrasli € 10.00 in otroci € 5.00!**



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!**



Am 2. Juni d. J. feiern wir „20 Jahre Obir-Tropfsteinhöhlen“ und dies ist für mich ein Grund Rückschau zu halten.

Die Eröffnung im Jahre 1991 durfte ich gesanglich mit dem Männerchor Valentin Polanšek aus Ebriach/Obirsko mitgestalten und es war ein Freudentag für die ganze Gemeinde. Der Wandel von einer Industriegemeinde zu einer Tourismusgemeinde wurde eingeläutet.

Im Laufe der Jahre mussten zur Beibehaltung der Sicherheit und Attraktivität der Höhlen immer wieder größere Investitionen getätigt werden und neben stetig steigender Besucherzahlen stieg auch der finanzielle Aufwand.

Durch die Besucher der Höhlen wurde der Hauptplatz zwar belebt, aber trotzdem wurden viele traditionelle Betriebe geschlossen - was mich besonders schmerzt. Als ich im März 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde, fand ich einen fast insolventen Betrieb vor. Ich war selbst negativ überrascht, wie es möglich war trotz vieler Fördergelder und Bedarfszuweisungen so unprofessionell und unüberlegt zu wirtschaften. Um diesen für Bad Eisenkappel wichtigen Betrieb zu erhalten wurden Sofortmaßnahmen gesetzt, die ich persönlich zu verantworten hatte. Die Parteipolitik hat in der Vergangenheit eine zu große Rolle gespielt. Dank des Geschäftsführers Christian Varch und unserer Top-Mitarbeiter, ist es mit Hilfe von AL Ferdinand Bevc, Johann Smrtnig sowie meiner Wenigkeit gelungen neue Maßstäbe zu setzen und die gesteckten Ziele rigoros zu erfüllen. Es wurden Pläne erstellt und monatlich überprüft – es hat sich ausgezahlt. Wir konnten 2010 den Millionsten Besucher begrüßen und nach langen Jahren wieder positiv bilanzieren. Ich danke allen MitarbeiterInnen sowie allen Verantwortlichen und wünsche den Obir Tropfsteinhöhlen noch viel Erfolg.

Čestitam sodelavcem in vsem odgovornim k uspešnemu letu 2010. Upam, da bomo še naprej delali uspešno za naše jame in našo občino.

Ich lade alle BürgerInnen herzlich ein, am 02. Juni mit uns dieses Jubiläum zu feiern.

Vabim Vas, da 2. junija praznujete z nami.

Eine weitere Einladung möchte ich aussprechen. Das Land Kärnten veranstaltet gemeinsam mit den Gemeinden einen Abend, bei dem die Bürger aktiv bei den Reformvorschlägen mitarbeiten können. Es werden Einsparungspotenziale, die Reorganisation und Modernisierung der Gemeindeverwaltung, sowie die Einbindung der Bürger in Entscheidungen diskutiert. Am 6. Juni 2011 um 19.00 Uhr findet diese Veranstaltung in Bad Eisenkappel im Gasthaus Podobnik statt.

Vabim Vas tudi na prireditve, ki jo prirejamo skupno z deželno vlado. Vsak občan/občanka lahko vnesejo ideje in predstave, kako bi naj delovali uradi in kakšne možnosti imajo občine, da bi bolj poceni a vseeno zelo eficientno, lahko delovale. Prireditve bo v ponedeljek 6. junija od 19.00 uri v Železni Kapli pri Podobniku.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und allen Schülern erlebnisreiche, schöne Ferien!

Euer Bürgermeister:

Franz Josef Smrtnik

**Drage občanke, dragi občani,  
spoštovana mladina!**

Po 56-desetih letih se je, kot zgloda, dokončno razrešilo vprašanje dvojezičnih napisov. Železna Kapla bo postala tudi nazven to, kar je že vedno bila. Govoriti več jezikov posebno pa materinščino bo vedno bolj pomembno tudi pri iskanju dela. Pozivam vse starše, babice in vse, ki znajo še slovensko domačo govorico, da to posredujejo svojim otrokom in vnukom. Tudi v vrtcu se zelo trudimo, da že z najmanjšim govorimo slovenščino. Zahvaljujem se predvsem staršem in tudi vrtnaricam, da se tako trudijo in otroke pri učenju podpirajo.

Zame pa je povpraševanje nesmiselno in potrata denarja. Deželni glavar bi pridobil veliko več, če bi to opustil in denar za to povpraševanje razdelil med občine, ki bodo dobile dvojezične napise.

Mogoče pa je ta zgodovinski kompromis tudi nov začetek v odnosih med manjšino in večino. Zame je to samo temelj na katerem moramo vsi graditi. Kako bo zglodala hiša na tem temelju zato smo odgovorni mi vsi.

Lepo Vas pozdravlja Vaš župan

Franz Josef Smrtnik

**Briefe der Vizebürgermeister** Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

**Liebe Gemeindebürgerinnen ! Drage občanke!**  
**Liebe Gemeindebürger ! Dragi občani !**  
**Liebe Jugend ! Dragi mladi !**



Als vor zwanzig Jahren in unserer Gemeinde die Zellstofffabrik Obir geschlossen wurde, haben einige Pioniere – rund um Dr. Haller und Dr. Haderlapp Peter ein großes Projekt in Angriff genommen. Die Wandlung unserer Gemeinde von einer Industrie – zur Tourismusgemeinde. Die größte Herausforderung war zweifellos die Erschließung der Obir Tropfsteinhöhlen, mit der Ausrichtung unserer Gemeinde, aber auch darüber hinaus, als

Leitbetrieb für die gesamte Region neue Impulse zu setzten. Nach nunmehr zwanzig Jahren Betrieb, mit zweifellos Höhen und Tiefen, kann man mit Stolz sagen, dass diese Rechnung aufgegangen ist. Mit über 1 Million Besuchern insgesamt, an guten Tagen mit über 1000 Tagesgästen ist dieser Betrieb in der gesamten Region als Tourismusbetrieb nicht mehr wegzudenken. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, allen Beteiligten, den Pionieren, der Geschäftsführung – Walter Jerlich und Christian Varch, sowie allen Bediensteten meinen besonderen Dank auszusprechen.

Liebe Eisenkapplerinnen und Eisenkappler, wenn am 2. Juni ein großes Fest zum 20 jährigen Jubiläum gefeiert wird, würde es mich sehr freuen, sie als Tourismusreferent unserer Gemeinde, bei den Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen. Besonders erfreut bin auch über die durchgeführten und abgeschlossenen Arbeiten im Bereich der Hangrutschung am ehemaligen Fabrikgelände. Damit ist jetzt auch die Möglichkeit zur Einreichung des Pellettswerkprojektes gegeben.

Ich hoffe, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen im Zuge des Genehmigungsverfahrens kommen wird, sodass dieses wichtige Projekt auch ehest baldigst umgesetzt werden kann und somit bis zu 14 neue Dauerarbeitsplätze entstehen werden können.

Einen Kommentar möchte ich auch zur Eisenkappler Gemeinderatskoalition zwischen EL, ÖVP, BZÖ und der GESK abge-

ben. Auch durch Referatsentzug, wie bei der letzten Gemeinderatssitzung seitens der Koalition einhellig vollzogen, werde ich und mein Team weiterhin Themen in allen Bereichen aufgreifen und uns nicht mundtot machen lassen. Die SPÖ hat und wird immer für unsere Gemeinde und unsere Bürger arbeiten! Wir haben kein Verständnis dafür, dass aus rein politischen Motivationen heraus am Rücken unserer Gemeindebürgern/innen politisches Kleingeld gesammelt wird. Zum wiederholten Male, reiche und strecke ich meine Hand zur Zusammenarbeit aus, ich hoffe, dass endlich die Bereitschaft zum konstruktivem Handeln und Arbeiten auch seitens der anderen Fraktionen gegeben sein wird. Wir haben genug Probleme und offene Fragen, sodass jede Energie, welche in politisches Hickhack verschwendet wird, mehr als verloren ist.

Dvajset let je že od tega, ko so zastopniki naše občine, težišče razvoja dajali na turizem. Število obiskovalcev obirskih jam je dokaz, da je ta odločitev bila prava. Dvajseto obletnico bomo praznovali 2. junija. Kot novi referent za turizem vas prisrčno vabim na to „fešto“! Tovarna pelets je na traku. Upamo da ta vlak nas pelje v gospodarski uspeh. „Enotnost proti socijaldemokratam v občinskem zboru se naj obrne v enotnost za nove skupne cilje in naloge!“, to bi bila moja želja za prihodnost.

Abschließend möchte ich vor allem unseren Schülern für die letzten Schulwochen in diesem Schuljahr noch viel Erfolg in der Schule wünschen, sowie schöne und erholsame Ferien!

Euer / Vaš



Helmut Malle

Unter-  
**KÄRNTNER - Versicherungsbüro**

**BERVORMA**

**UKV**

kompetent unabhängig richtig versichert

**USCHOUNIG Johann**  
VERSICHERUNGSMAKLER

A-9132 Gallizien, Krejanzach 26  
Tel: 04221 2413 Mobil: 0664 1113003  
Fax: 04221 23048  
E-Mail: ukv@aon.at

INHA VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG

Änderungs-  
**Schneiderei & boutique**

Inh. Edeltraud Bevc - Bad Eisenkappel 2  
Tel: 0 664 / 28 11 881 - E-Mail: office@bevc.at

Verlegung  
und Sanierung  
sämtlicher  
Holzfussböden

**W. Suschnig**  
**DER PARKETT-PROFI**

9135 Bad Eisenkappel  
Ebriach 103

Tel. + Fax: 042 38/467  
oder 0664/904 35 57



## Briefe der Vizebürgermeister Für den Inhalt und Richtigkeit der Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

### Liebe Gemeindebürger/Innen, liebe Jugend, liebe Freunde.



Die Ortstafellösung steht vor der Tür, aber eigentlich anders als sich das die Bürger vorstellten. Wie in der letzten Ausgabe der Eisenkappler Nachrichten angekündigt hielt das BZÖ-Kärnten seine Ortstafelkonferenz ab. Bei der anschließenden Pressekonferenz erklärten Bündnisobmann NRAbg. Josef Bucher, NRAbg. Stefan Petzner, NRAbg. Sigi Dolinschek und ich die 10 Punkte des BZÖ, nachzulesen auf [www.adiwo-schitz-bzoe.jimdo.com](http://www.adiwo-schitz-bzoe.jimdo.com).

Ich möchte hier gerne Punkt 8 und 10 herausnehmen, in diesen beiden Punkten heißt es: 8.)Keine Privilegierung der slowenischen Volksgruppe und keine Benachteiligung der Mehrheitsbevölkerung! Hinter dem Streit um zweisprachige Ortstafeln stecken oftmals auch Konflikte auf Basis einer Privilegierung der slowenischen Volksgruppe und Benachteiligung der Mehrheitsbevölkerung in den Bereichen Schule, Kindergarten, Vereinswesen, Förderwesen und Kirche. Ein friedliches Zusammenleben beider Volksgruppen hängt daher weniger von der Aufstellung zweisprachiger Ortstafeln ab, sondern vielmehr vom Abbau von Privilegien für die slowenische Volksgruppe und einem Ende der Benachteiligung der Kärntner Mehrheitsbevölkerung. Für beides setzt sich das BZÖ ein. Beides ist im Zuge einer Ortstafellösung sicherzustellen. Und 10.)Bindende Volksbefragung in den betroffenen Gemeinden! Eine Lösung der Kärntner Ortstafelfrage muss vom Volk getragen sein und darf nicht seitens der Politik von oben verordnet werden. Die Menschen in den betroffenen Gemeinden müssen daher im Rahmen einer abzuhaltenden Volksbefragung, deren Ergebnis als bindend zu gelten hat, über eine

Lösung der Kärntner Ortstafelfrage entscheiden können. Wie es unser Punkt 10 ausführlich erklärt sind wir im Gegensatz zur blauen Dörfler FPK Steuergeldvernichtung „wischiwaschi“ Volksbefragung, für eine bindende Volksbefragung und das kostensparend nur in den betroffenen Gemeinden. Somit stimmt hier auch nicht ein Bürger z.B. aus Dellach im Drautal darüber ab, ob in Bad Eisenkappel eine zweisprachige Ortstafel kommt oder nicht. Unteranderen ergeht bei der FPK-Volksbefragung nicht heraus wie die einzelnen Gemeinden abgestimmt haben, somit ist das freiheitliche Steuergeldverschwendung vom Feinsten, darum sagen wir vom BZÖ: GENUG GEZAHLT! Anstatt dieses Geld für eine nichtssagende Volksbefragung auszugeben, wäre das Geld besser bei den Familien oder alleinerziehenden Müttern im Südkärntnerraum aufgehoben. Ich möchte hier auch noch mal an das Manifest erinnern das die FPK-Führung LH.Dörfler, Scheuch & CO vor der Wahl unterschrieben in dem unter anderem auch steht man wolle keine weiteren zweisprachigen Ortstafeln aufstellen, da sieht man das diese Leute lieber ihren Freunden Inzko, Smrtnik & CO einen Gefallen tun, so wie sie mit ihrem Anschluss an die Strache FPÖ unsern BZÖ-Gründer Jörg Haider verraten haben und die Wähler getäuscht, brechen sie nun auch noch ihre letzten Wahlversprechen. Wir vom BZÖ halten mit Josef Bucher weiterhin Kurs und sind deshalb auf Bundesebene mit 11-13% (KRONE Zeitung 15.04.2011) in den Umfragen, auch zukünftig auf EU, Bundes, Landes und Gemeindeebene ein wichtiger Faktor und bleiben glaubwürdig. Das BZÖ-Bad Eisenkappel stellte bereits schriftlich in der letzten Gemeinderatssitzung klar, dass wir gegen die Aufstellung in unserer Gemeinde sind.

Ich wünsche allen fleißigen Arbeitern, Bediensteten, Pendlern, Müttern und Schülern schöne und erholsame Ferien.

Herzlichst euer BBO Vizebgrm. Adi Woschitz & das BZÖ-Team.

## Das Team von Santicum Medien der zuverlässige Partner für Ihre Gemeindezeitung

**Ihre Gemeindezeitung ist beim Verlag Santicum Medien in besten Händen.** Ihre Gemeinde als Herausgeber und die lokalen Unternehmen als Werbekunden können sich auf unser Team verlassen. Das hat sich schon herumgesprochen: Bereits für 23 Kärntner Gemeinden produziert Santicum Medien rasch und zuverlässig das Amts- und Mitteilungsblatt. Und immer mehr Klein- und Mittelbetriebe, aber auch Privatpersonen nutzen die Möglichkeit, in der Gemeindezeitung günstig und effektiv zu werben. Schließlich geht die Zeitung an ausnahmslos alle Haushalte und der Anzeigenanteil ist begrenzt. Ihre Gemeindezeitung ist ein Kärntner Qualitätsprodukt, das in der verlagseigenen Druckerei in Villach hergestellt wird. Das Team von Santicum Medien freut sich auf Ihre Anfragen!



**Das Team von Santicum Medien: Stefan Sternbacher, Monika Wallisch, Gaby Dexl, Thomas Gallo, Giovanni Facchini (v.li.)**



## Obir-Tropfsteinhöhlen/Obirske kapniške jame Österreichs faszinierendstes Naturwunder/Najlepši naravni čudež v Avstriji.

Mit durchschnittlich 50.000 Besuchern jährlich zählen diese zu den wichtigsten Ausflugszielen in Kärnten. Eine Rarität europaweit sind die lebenden Tropfsteine, Zeugen von 2,6 Millionen Jahren Geschichte.

V povprečju obišče letno 50.000 obiskovalcev naše jame.

Am 31. August 2010 wurde der 1.000.000ste Besucher der Obir-Tropfsteinhöhlen geehrt.

31. avgusta 2010 smo lahko pozdravili že milijonskega obiskovalca.

Als Würdigung ganz besonderer Art erschien am 26. März 1991 eine Sonderbriefmarke (Idee und Erstentwurf Monika Haderlapp).

Panorama: Die Obir-Tropfsteinhöhlen liegen auf 1078m Seehöhe, in einer der landschaftlich schönsten Regionen Kärntens.

### Entdeckung/Odkritje:

Pri kovanju rude so jame rudarji odkrili leta 1870.

Der Bleibergabbau in Kärnten ist jahrtausendealt. Die ältesten Hinweise auf die Bergbautätigkeit im Hochobir gehen auf das Jahr 1171 zurück. Im Bereich des Hochobir gab es ein Dutzend Bergbaueviere mit insgesamt an die 600 km Stollen. Die Bergbautätigkeit im Obirmassiv wurde bis 1941 durchgeführt – auf der Unterschäftler Alpe (Obir-Tropfsteinhöhle) wurde der Bergbau jedoch 1913 eingestellt. Die Obir-Tropfsteinhöhlen, die keinen natürlichen Zugang besitzen, wurden beim Vortrieb des Markus-Stollen 1870 entdeckt. Bereits in den Jahren 1894/95 wurden ca. 2 km Naturhöhlen vermessen. In den letzten Jahrzehnten wurden von der Kärntner Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung noch weitere 12 Naturhöhlen entdeckt – die Gesamtlänge wird auf ca. 6 km Länge geschätzt.



### Erschließung/Tako se je začelo:

Im Fremdenverkehrsführer von Eisenkappel aus dem Jahre 1903 wurden bereits die Tropfsteinhöhlen erwähnt – es gab auch Führungen im kleinen Rahmen. Im zweiten Weltkrieg wurden die Zugänge versprengt und nur wenige wussten noch wie man zu den wunderschönen Höhlen durchdringen kann. Immer wieder gab es Bemühungen, diese Höhlen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, aber viele Hindernisse machten alle Hoffnungen wieder zunichte. Wie sooft im Leben spielte der Zufall bei der Wiederentdeckung der Höhlen eine große Rolle. So führte Peter Kuneth zu Ostern 1985 seinen ehemaligen Biologieprofessor Dr. Peter Haderlapp, ausgerüstet mit Karbidlampen und Seilen, durch einen schmalen Felsspalt über vermorschte Leitern in das Höhlensystem. Die Begeisterung war grenzenlos, und so begann nun eine kleine Gruppe von Idealisten mit Unterstützung der Grundstückseigentümer Dr. Aripand Thurn-Valsassina und ÖR. Heinrich Orsini-Rosenberg, der Bleiberger Union, der Höhlenforscher, der Behördenvertreter aus Wirtschaft und Politik mit der Arbeit.

Im Jahre 1987 wurde der Verein der Obir-Tropfsteinhöhlen gegründet, mit vielen Privatpersonen, Gewerbetreibenden, alle 12 Gemeinden des Bezirkes Völkermarkt und Vertretern der Fremdenverkehrsregion Klopeiner See. Durch den großen Einsatz des damaligen Bürgermeisters Dr. Dietfried Haller, welcher sich in außerordentlichen Maße auf allen behördlichen, politischen und wirtschaftlichen Ebenen vehement für dieses Projekt einsetzte konnte schließlich mit Hilfe des Landes Kärnten die Finanzierung dieses Vorhabens sichergestellt werden.

1988 wurde die Obir-Tropfsteinhöhlen Errichtungs- und Betriebsges. m.b.H. gegründet, und Herr Walter Jerlich wurde





als Projektleiter und Geschäftsführer mit der sehr schwierigen Aufgabe betraut. 1990 begann man mit dem Bau der Zufahrtsstraße, des Betriebsgebäudes und dem Ausbau der Stollen- und Steiganlagen in den Höhlen. Mit viel Liebe wurde die Höhle nach neuesten wissenschaftlichen und multimedialen Stationen ausgebaut. und schließlich konnte man im April 1991 die ersten Besucher in den Obir-Tropfsteinhöhlen begrüßen.

Inicjator za to, da so se obirske jame na novo odkrile in se odprle za obiskovalce je bil dr. Peter Haderlapp. Ustanovil je društvo, ki je skupno z 12-timi občunami iz okraja Velikovec začelo razvijati to idejo. Tedanji župan dr. Dieter Haller pa je projekt pripravil in izpeljal. Njemu gre največja zahvala. In Aprila leta 1991 smo lahko pozdravili prvega obiskovalca.

Die Stollen und Höhlen des Hochobir-Massivs sind für die wissenschaftliche Erforschung der Höhlenfauna und – flora, für das Sammeln von Erkenntnissen über die Karsthydrographie und der Speläologie ebenso geöffnet wie für medizinische Untersuchungen über die Heilwirkungen der Höhlenluft. Neben Fledermäusen und Spinnen gibt es auch den Berg-Blindläufer, ein einzigartiger Käfer, der ausschließlich in den Höhlen am Hochobir vorkommt.

### Besichtigung der Obir-Tropfsteinhöhlen Ogled Obirskih kapniških jam

Die Obir-Tropfsteinhöhlen kann man nur mit unseren Höhlenbussen erreichen, die regelmäßig zwischen dem Kartenbüro am Hauptplatz von Bad Eisenkappel und dem Betriebsgebäude am Berg pendeln (Eine Reservierung ist empfehlenswert). Die gesamte Erlebnisreise zum faszinierendsten Naturwunder dauert ca. drei Stunden. 1 1/2 Stunden davon nimmt die Besichtigung der Höhlen in Anspruch. Nach der Ankunft am Berg bietet sich dem Besucher ein herrlicher Ausblick in das Kärntner Unterland. Staatlich geprüfte Höhlenführer/-innen empfangen die Besucher und informieren über den bevorstehenden Führungsablauf.

Obirske jame lahko obiščete samo z avtobusom, ki vozi iz Železne Kaple. Tam dobite tudi vstopnice.

Sie erleben bei dieser, ca. 1 1/2 Stunden dauernden Führung u.a. eine Zeitreise durch den Wilhelm Stollen. Hier ist ein Schaubergwerk eingerichtet und man erhält einen Eindruck über das harte Arbeitsleben der Bergleute.

V jame se podaste skozi Wilhelmov rudnik v 1078 metrih nadmorske višine.

Bei einer nachempfundenen **Sprengung** wird die Entdeckung der Obir-Höhlen in einem Kurzfilm mit authentischer Arbeit und Sprache erzählt.

V kratkem filmu vam bo predstavljena zgodovina in odkritje jam. Weiter geht es in die **Indische Grotte/ Indijska dvorana**, danach geht es zur **Orgel/orgle** von dort weiter in die **Lange Grotte/ Dolga dvorana** - hier befindet das Wahrzeichen der Obir-Tropfsteinhöhlen – der pagodenförmige Stalagmit (dieses Wahrzeichen wurde auch als Motiv für die Briefmarke verwendet). Die lange Grotte wurde wegen ihrer Eigenart und ihrer naturwissenschaftlichen Bedeutung unter Denkmalschutz gestellt, weiter geht die Reise in die **Wartburg**, in den **Tempel des Lichts/ Tempelj svetlobe** und weiter in die **Kleine Grotte/ Mala dvorana**. Den Ausgang erreicht man durch den **Markusstollen/Izhod**.

**Aber kommen Sie selbst und genießen Sie dieses Naturwunder – lassen Sie sich verzaubern von der unterirdischen Welt der Obir Tropfsteinhöhlen.**

### Lustige Begebenheiten/Vesele dogodivščine:

Die Begrüßung des 250.000sten Besucher/s - nachdem wir dem Pärchen erklärt haben, dass sie einen Wochenendaufenthalt in Bad Eisenkappel gewonnen haben, haben sich diese etwas merkwürdig verhalten. Normalerweise läuft es so ab, dass die Ehrengäste zuerst die Höhlen besichtigen und nachdem sie mit dem Bus wieder in Eisenkappel angekommen sind, erfolgt die Ehrung - mit einem Blumenstrauß für die Dame, einen tollen Preis, Musik und natürlich etliche Fotos.

Das Pärchen kam ganz verzweifelt zum Geschäftsführer und hat gesagt, dass sie diesen Preis nicht annehmen können und wir doch bitte jemand anders als Ehrengast nehmen sollten. Erst nach langem Fragen sind sie mit dem Problem herausgerückt – es war ein Liebespaar und beide waren verheiratet – aber nicht miteinander!

### Gut zu wissen/Dobro je vedeti:

**Stalagmit:** Von unten nach oben wachsendes Tropfsteingebilde  
**Stalaktit:** Von der Decke nach unten wachsendes Tropfsteingebilde. **Steinsäule:** Tropfsteingebilde aus zusammengewachsenem Stalagmit und Stalaktit. **Sinterfahne:** Schwungvolles Sintergebilde durch mineralische Ausscheidungen aus fließendem Wasser. **Sintersee:** Ansammlung von Wasser mit mineralischen Ausscheidungen

**Was auch immer Sie zu den Obir-Tropfsteinhöhlen wissen wollen, hier sind Sie absolut richtig:**

Obir-Tropfsteinhöhlen Errichtungs- u. Betriebsges.m.b.H.  
A-9135 Bad Eisenkappel, Hauptplatz 7  
T +43 4238 8239, F +43 4238 8239-10  
obir@hoehlen.at



## Eine absolute Genusssensation! Die Obir-Tropfsteinhöhlen-Schmankerl

Ein Genuss für die Augen ist unsere Tropfsteinhöhle ja unumstritten. Nun kommt hier aber auch der Gaumen zum Genuss! Wahre Genuss-Produzenten tüftelten und probierten dabei nicht alltägliches aus. Was dabei herauskam? Das Beste vom Besten! Aber überzeugen Sie sich selbst: Das Ergebnis wird am 2. Juni 2011 ab 09.00 Uhr bei den Obir-Tropfsteinhöhlen präsentiert:

- **Höhlschinken** nach Art Culatello - der Familie Nussbaumer - ein köstlicher Schinken, welcher in den Höhlen seine volle Reifung erhält!
- **Stollenschinken und Höhlenwurst** vom Schinkenkaiser „Schupanz Florian“ – dieser Schinken erhält in den Stollen bei gleichbleibender Temperatur und natürlicher Belüftung sein volles Aroma.
- **Höhlsalami** – von der Fleischerei Hösl – die bekannte Unterkärntner Salami mit einem besonderen Aroma
- **Höhlenbrot** – von der Bäckerei Reinwald – ein besonders würziges und herrlich duftendes Brot!
- **Höhlenbier** – ein spezielles Bier dass ebenfalls in den Höhlen seine Reife erhält – wird in drei verschiedenen Größen und in Nostalgieflaschen angeboten - von der Brauerei Schleppe
- **edle Höhlenschnäpse** – von der Schnapsbrennerei Pfau
- **Höhlenlikör** – vom Verein „Coppla Kaša“ (Vellachtaler Bergbauern) – heimisches Qualitätsprodukt unserer Bauern
- **Höhlenwein** – ein Qualitätswein aus Kärnten – vom Weinbau Gartner aus St. Andrä wird acht Monate im Eichenfass in der Höhle gelagert
- **Höhlenschokolade** – handgefertigte Schokolade der Manufaktur Craigher aus Friesach

Die Temperatur in den Obir-Tropfsteinhöhlen beträgt ganzjährig +8°C, die Luft ist staub- und keimfrei, die Luftfeuchtigkeit beträgt 80 – 90% und es besteht eine natürliche Belüftung.

Diese gesunde Luft und die gleich bleibende Temperatur waren ausschlaggebend, dass man Tests für die Reifung, Lagerung und Qualität von Schinken, Wein sowie Bier... durchführte.

## 20 Jahr Jubiläum der Obir-Tropfsteinhöhlen am Donnerstag, dem 2. Juni 2011 20 letni jubilej Obirskih kapniških jam v četrtek, dne 02. junija 2011

### Programmablauf/potek:

- ab 08:15 Uhr** Bustransfer vom Hauptplatz zur Obir Tropfsteinhöhle  
Odhod z avtobusom iz Železne Kaple glavni trg  
Um das Fest optimal organisieren zu können, ersuchen wir Sie folgende Busse um 08.15 Uhr und 08.45 Uhr zu nützen.  
Um telefonische oder schriftliche Reservierung unter 04238-8239 wird ersucht!
- ab 09:00 Uhr** Schmankerl Markt bei der Obir Tropfsteinhöhle  
Poslastice pri Obirskih kapniških jamah
- 10:00 Uhr** Eröffnung der Jubiläumsfeier und Ansprachen der Festredner  
Otvoritev slavnostne prireditve in nagovori gostov
- 11:00 Uhr** Radio Kärnten Frühschoppen mit der Vellachtaler Trachtenkapelle  
Tamburizza Gruppe Tamika, Jugendchor Klika, Obir-Tropfsteinhöhlen Trio  
Kulturni radijski program
- 12:00 Uhr** Präsentation der Obir-Tropfsteinhöhlen Schmankerl  
Musik und Unterhaltung mit dem Obir-Tropfsteinhöhlen Trio  
Glasba in prijetno srečanje z Obirsko kapniškim trijom

Eintrittspreise wie vor 20 Jahren: Erwachsene € 10,00 und Kinder € 5,00!  
Vstopnina kot pred 20 leti: odrasli € 10.00 in otroci € 5.00!

*Der Bürgermeister, die Geschäftsleitung und das Team der Obir-Tropfsteinhöhlen freuen sich auf Ihren Besuch!  
Župan, poslovodstvo in sodelavci kapniških jam se veselijo vašega obiska*



## ● Geopark Bildungsprogramm Geopark Izobraževalni program

2010 wurde im Gebiet der slowenischen Region Koroška und der Region Südkärnten damit begonnen ein grenzüberschreitendes Projekt Geopark zu entwickeln. Im Stadtamt der Gemeinde Bleiburg wurde nun das Bildungsprogramm des Projektes „Errichtung eines grenzüberschreitenden Geoparks zwischen der Petzen und der Koschuta“ – „Predstavitev izobraževalnik programov v okviru projekta vzpostavitve čezmejnega geoparka med Peco in Košuto“ vorgestellt. Dabei geht es um Schutz und Erhaltung sowie Vermarktung geologischer Denkmäler in der Region. Das mit ca. 2,5 Millionen Euro genehmigte Projekt wird mit den Gemeinden Eisenkappel-Vellach, Feistritz ob Bleiburg, Globasnitz, Zell Pfarre und Crna, Mežica sowie Prevalje umgesetzt. Eines der Hauptziele ist es Kindern die Geologie näher zu bringen. Daher ist die Einbindung von Bildungseinrichtungen in die Geoparkstruktur, welche in Europa eine einzigartige Form von Schule in der Natur darstellt, von hoher Bedeutung. Kindergartenpädagogen, Lehrer sowie Gemeindevertreter wurden gut und ausführlich über dieses Projekt informiert. Die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach wurde vertreten durch den Bürgermeister Franz Josef Smrtnik, Gemeinderat Willi Ošina, Volksschuldirektor Heinrich Nečemer und Kindergartenleiterin Josefine Petschnig. Alle waren sich einig, dass dieses Projekt auch große Chancen bietet und auch neue Wege für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eröffnet.

## ● Unsere Filmstars/Naše filmske zvezde

„Kamera ab“ hieß es bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Eisenkappel. Von einer österreichischen Wochenzeitschrift wurde die Feuerwehr Bad Eisenkappel und der Feuerwehrchor Bad Eisenkappel-Rechberg zum Dreh eines Werbespots eingeladen. Voller Begeisterung wurde das für diesen Werbespot extra komponierte Lied aufgenommen, während im Hintergrund die „Aktion“ ablief. Der Werbespot soll im Herbst dieses Jahres über die Grenzen Österreichs hinweg in TV, Radio und Kino ausgestrahlt werden und wird somit auch die Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach gut präsentieren. Feuerwehrkommandant und Feuerwehrreferent Vizebgm. Ing. Helmut Malle - welcher aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalles eines Chormitgliedes auch aktiv mitgesungen hat - zeigte sich sehr erfreut über die Einladung zu diesen Dreharbeiten. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Feuerwehrchores und der Feuerwehr für ihre tolle Arbeit, gratuliert zu diesem tollen Projekt und wünscht dem erkrankten Feuerwehrchormitglied Erich K. gute Besserung!



## ● Hoher Besuch

Anlässlich ihres Kärntenbesuches besuchten Redakteure/Innen der österreichischen Kirchenzeitung sowie Bischof Dr. Alois Schwarz unsere Marktgemeinde. Hochwürden Pfarrer Leopold Zunder erläuterte das kirchliche Leben in der Gemeinde und bei einem Rundgang fanden vorallem die wunderschönen Fenster in der Pfarrkirche, die von Künstler Valentin Oman gestaltet wurden, Aufmerksamkeit. Bürgermeister Franz Josef Smrtnik stellte die Schönheiten und die Sehenswürdigkeiten der Gemeinde vor und hob auch das gute Zusammenleben beider Volksgruppen hervor.

Našo občino so obiskali uredniki avstrijskih cerkvenih časopisov. Pozdravil jih je tudi župan, gospod škof in domači župnik.

## ● Schinkenkaiser 2011/cesar šunke 2011

Unser Schinkenkaiser holte sich heuer zum dritten Mal den begehrten Titel! Im alten Brauhaus in Bleiburg ging am Karsamstag wieder das von Organisator und Wirt Stefan Breznik initiierte Schinkenverkosten über die Bühne. Eine hochkarätige Jury, u.a. bestehend aus LH Gerhard Dörfler, LR Peter Kaiser, den Bürgermeistern Stefan Visotschnig und Gerhard Visotschnig, LABg. Jakob Strauss und Bürgermeister Franz Josef Smrtnik sowie weiteren Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport verkosteten die 12 Schinken. Die hohe Qualität der präsentierten Schinken zeugt von vorbildlichen Bemühen der Produzenten.

Besonders Stolz auf seinen Schinkenkaiser ist Bürgermeister Franz Josef Smrtnik, der dreimal bei der Wahl des Schinkenkaisers dabei war und dreimal den Titel nach Bad Eisenkappel begleiten durfte, er gratuliert der Familie Schupanz recht herzlich, dankt für die Bemühungen der gesamten Familie, lobt die ausgezeichneten Produkte und die tollen Feste die im GH Buschenschenke zum Florian angeboten werden. Auch ist das Landgasthaus für unsere Marktgemeinde ein toller Werbeträger weit über die Gemeindegrenzen hinaus und für Einheimische, Besucher und Kurgäste ein beliebter Treffpunkt.

Naš domačin priljubljen kmet in gostilničar Florian Schupanz je tretjič za povrstjo dobil naziv cesar šunke 2011. Župan Franz Josef Smrtnik je ponosen, da ima že tretjič v svoji občini ta naslov. Čestital je Floriju in Carmen, ki s svojimi kmečkimi produkti zelo pozitivno delujeta za naše goste in naš kraj.



**OBERRESSL & KANTZ**



○) Statische und konstruktive Bearbeitung

○) örtl. Bauaufsicht Hoch- und Tiefbau

○) Siedlungswasserbau

○) Gesamtplanungen



## ● Mit vier Maibäumen in den Mai ...

Insgesamt an vier Plätzen in unserer Gemeinde wurden Maibäume aufgestellt. Auf der Reinwaldwiese, am Rechberg, in Lobnig und beim Freibad. Die Bewohner der Gemeindewohnungen pflegen seit Jahren diesen schönen Brauch und haben auch heuer ein kleines Fest organisiert. Vizebgm. Ing. Helmut Malle und GR Dr. MSc Andreas Jerlich konnten sich bei ihrem Besuch von der schönen Gemeinschaft überzeugen und bedanken sich bei allen Mietern und Bewohnern der Gemeindewohnhäuser für ihre Initiative. Ein großes Dankeschön auch an alle Initiatoren und Mitwirkende für das Aufstellen der wunderschönen Maibäume. Besonderer Dank gebührt Herrn Zepitz Markus, der das Aufstellen des großen Maibaumes auf der Reinwaldwiese organisiert hat. Dieser Maibaum wird am 12.6.2011 im Rahmen einer Grillerei mit Musik vor Ort versteigert.

Kot viden dokaz prelepe ljudske šege, so ob tem vikendu v občini postavili mlaje. Pri občinskih stanovanjih so celo organizirali fešto, na katero sta bila povabljeni tudi Helmut Malle in Andreas Jerlich. Najlepša hvala vsem organizatorjem!



## ● Eröffnung der Alpenstraße Hochobir Odprtje gorske ceste na Obir

Rechtzeitig zu Saisonbeginn wurden die Sanierungsarbeiten an der Hochobir-Alpenstraße durch die Agrarbehörde abgeschlossen. Die Sanierungskosten beliefen sich auf ca. € 250.000,-. Neu ist ein Solarschranken, der bei der Abzweigung von der Ober-Ebria-cher-Gemeindestraße aufgestellt wurde. Die Mautgebühr beträgt € 6,- pro Fahrzeug. Die Gebühr kann nur in Münzen (Kein Retourgeld) oder mit Jetons entrichtet werden. Die Jetons sind beim Gemeindeamt und im Tourismusbüro (OTH) erhältlich.

Ravno pravočasno pred poletjem so bila dela na gorski cesti na Obir končana. Sanacija je stala 250.000,- evrov. Na novo smo postavili tudi zapornico, ki jo odpira sončna energija. Cestnina znaša 6 evrov za vozilo.



## ● Flurreinigungsaktion 2011 „Hui anstatt Pfui“/Akcija za čisto okolje 2011

Gemeinsam für einen saubereren Ort! Unter diesem Motto versammelten sich ca. 70 Teilnehmer, ein absoluter Rekord, am 16.04.2011 zur alljährlichen Flurreinigungsaktion. U.a. konnten als fleißige Teilnehmer Vizebürgermeister Ing. Helmut Malle, Umweltschutz-Ausschussobmann Dr. Andreas Jerlich, sowie die Gemeinderäte Orasche Josef, Ošina Willi, Koschlak Peter begrüßt werden. Schüler der Volksschule sowie der Hauptschule Bad Eisenkappel zeigten Vorbildwirkung und sammelten mit. Mitgemacht haben auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des Schützenvereines, der Jäger und Fischer, des GAK's und der FCE's, der Naturfreunde, der Ortsgemeinschaft Rechberg und des Pensionistenverbandes sowie unsere Jugendlichen! Auch heuer musste wieder viel Unrat und Müll – der leider immer noch arglos in der Natur entsorgt wird – gesammelt werden. Anschließend wurden sämtliche Teilnehmer zu einem Imbiss und einem Getränk in das Gasthaus Moritz eingeladen.

Weiters wurden im Frühjahr von der Bergrettung Bad Eisenkappel die Felswände entlang des Radweges von Miklauzhof bis Bad Eisenkappel von losen Gestein und Felsmaterial gesäubert, umso den Radweg ohne Gefahr benutzbar zu machen.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Händen für die tatkräftige Unterstützung und bitten die Bewohner von Bad Eisenkappel sowie unsere lieben Gäste, unseren Kur- und Luftkurort sauber zu halten und nicht unbedacht was wegzuschmeißen. Damit schont Ihr unsere und Eure Umwelt!!

Okrog 70 prostovoljcev je v soboto, 16. aprila čistilo našo občino. Še vedno ljudje mečejo odpadke v potoke in našo lepo naravo. Vsak bi se naj zavedal, da moramo z našim okoljem gospodariti bolj previdno, da ga bomo ohranili še našim naslednikom. Hvala vsem, ki so pomagali pri tej čistilni akciji.

### Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- Wintergärten
- Steg / Wasserbauten
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althausanierung
- Innenausbau
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- Genauer Abbund - CNC
- Und alles rund um's Holz



Holzbau  
**Smretschnig**  
9142 Globasnitz

St. Stefan 36  
Tel.: 04230/633  
Fax.: 04230/633-13  
www.holzbau-smretschnig.rzweb.at



### ● **Fahrradworkshop für Volksschüler- ein Beitrag zum Klimaschutz** **Kolesarska delavnica v ljudski šoli**

Im Rahmen eines Schulprojektes „Mobilitätsmanagement für Schulen und Jugend“ an der Volksschule in Bad Eisenkappel fand im Garten des Altenheimes Gregorhof ein Radworkshop statt. Unter der fachlichen Anleitung von Buchleitner Erwin, einem konzessionierten Fahrradmechaniker und Händler, erlebten die Kinder, wie Fahrräder gewartet und eingestellt werden, welche Rahmengröße passend ist und welche Ausrüstung ein Rad haben muss, um verkehrssicher zu sein. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei. Eine Ehrenrunde mit einem tollen, neuen Fahrrad durfte natürlich nicht fehlen. Zum Abschluss gab es für jeden ein Geschenk und eine Checkliste für zu Hause.

V okviru šolskega projekta so šolarji pod strokovnim vodstvom gospoda Ervina Buchleitnerja, popravljali svoja kolesa. On je pokazal, kaj mora kolo imeti, da ga lahko uporabljajo na cesti.



### ● **Volksschule Bad Eisenkappel - wir helfen unseren gefiederten Freunden** **Ljudska šola Železna Kapla-pomagamo našim pernatim prijateljem**

Die Schüler der Volksschule bauen in Zusammenarbeit mit Lehrern und Waldpädagogen Nist- und Schlafkästen für unsere Singvögel. Das Material dazu wird von den Jägern Miklau Valentin und Kummer Thomas zur Verfügung gestellt. Bei der Auftaktveranstaltung im Turnsaal zeigte der Vogelexperte Dietmar Streitmaier, der auch die fachliche Betreuung des Projektes übernimmt, seine eindrucksvolle Diaserie auf Großleinwand. Nun beginnen die Schüler mit der Arbeit – bohren, schrauben und kombinieren sind jetzt an der Reihe. Ein lehrreiches Projekt für alle Beteiligten. Ende Juni erfolgt dann das Aufhängen der Kästen im Revier.

Šolarji skupno z učitelji in gozdnimi pedagogi gradijo hišice za ptiče, kjer lahko gnezdiijo. Gospod Dietmar Streitmaier je šolarjem pokazal zanimive slike. Nato so se šolarji kar lotili dela. Konec junija bodo te hišice obesili v gozdu.



### ● **Großer Ausflug der kleinen Mäuschen** **Velik izlet naših malih mišk**

An einem Donnerstag im April war es endlich soweit. Unsere Krabbelstubenkinder folgten der Einladung von Straßenmeister Harald Kogelnik und unternahmen einen Ausflug zur Straßenverwaltung. Mit im Gepäck 13 unternehmungslustige neugierige Mäuschen, die nötigen Utensilien und nicht zu vergessen - die Jause. Schon konnten sich die Tanten früh am Morgen mit dem Mäusemobil und ihrer wertvollen Fracht auf den Weg machen. Da der Weg für die Mäuschen samt Tanten doch sehr weit war, wurde an einer schönen Waldlichtung eine Pause eingelegt und die Jause ausgepackt. Erholt und gestärkt ging die Reise weiter. Am Ziel angekommen, wurden sie schon von Harald Kogelnik und seinem Team erwartet. Bevor die große Besichtigung begann, gab es noch einmal eine Stärkung. Dann ging es endlich los! Die großen LKW's wurden bestaunt und das Highlight war eindeutig das Probesitzen im LKW. Vor allem wenn man bedenkt, dass unsere Mäuschen gerade mal so groß sind wie ein Reifen! Alles wurde genauestens inspiziert und angeschaut. Zurück im Mäuseclub vielen die Kleinen erschöpft aber überaus glücklich in ihre Gitterbetten. Ein herzliches Dankeschön/Hvala lepa an Harald Kogelnik und seinem Team für dieses schöne Erlebnis!

Na en četrtek v aprilu so se naše miške in vzgojiteljice na pavabilo Harald Kogelnik odpravili na ogled naše cestne uprave. Pot je bila za miške zelo dolga, zato so na lepi jasi na travniku tudi počili in malicali. Ko so končno zmučeni prispeli na cilj, so se malo okrepčali. Harald in sodelavci so miške že čakali. Razkazili so jim tovornjake, unimoge in druge stroje. Vsak se je lahko vsedel za volan tovornjaka. To je bilo najbolj „kool“. Hvala Haraldu in njegovim sodelavcem za ta lep dan.

### ● **Hortkinder üben das Klettern!** **Otroci popoldanske oskrbe se učijo plezat**

Die Kinder unseres Hortes verbrachten mit Ihren beiden Hortbetreuerinnen Renate Hassanein und Sabine Figo einen Nachmittag beim Klettern im Klettergarten. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten ihre ersten Klettererfahrungen mit den beiden ausgebildeten Kletterlehrern der Alpenschule Heinz Lechner machen. Vizebgm. Helmut Malle dankt den Horterzieherinnen für ihr Engagement.

Otroci popoldanske oskrbe, z vzgojiteljicama Renate Hassanein in Sabine Figo, so obiskali plezalno šolo Lechner pri Brunerju. S talentom in z uzdušjem so plezali pod varstvom Heinzija Lechnerja. Podžupan Malle Helmut ze zahvaljuje voditeljicama!



## GEBURTEN/ROJSTVA

### Lukas Kogoj

Eltern/Starši: Marion Kogoj u. Tobias Steinmair

## TODESFÄLLE/SMRTI

Friedrich Wolf	+ 25.03.2011
Maximilian Schuller	+ 26.03.2011
Margareta Wurm	+ 29.03.2011
Christine Cufer	+ 06.04.2011
Ludmila Sadjak	+ 18.04.2011
Ingeborg Lindner	+ 20.04.2011
Ferdinand Travnik	+ 02.05.2011

## HOCHZEITEN/POROKE



29.04.2011: Dževad Čembić u. Azemina Sušić

07.05.2011: Raimund Ojster u. Barbara Rieger



Barbara Rieger und Raimund Ojster

## ● Vor- Ort- Energieberatung

- unabhängiger Energieberater - neodvisno svetovanje
- zweistündiges Vor-Ort-Energiegespräch - dvournno svetovanje
- Wärmedämmung des Gebäudes - izolacija poslopja
- Optimierung der Heizung - izboljšanje kurjave
- wo geht Energie verloren - kje obstaja izguba enrgije
- Beratung über aktuelle Förderungen - svetovanje o podporah

**Melden Sie sich im Bürgerbüro**

**unter 04238/8311 DW 22 oder 26 an**

## Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstalter	Ort	Titel
01.06.2011	18:00	Pfarr Bad Eisenkappel	-	Bittprozession - Prošnja procesija
02.06.2011	10:00	Obir-Tropfsteinhöhlen	Hauptplatz Bad Eisenkappel	20 Jahr Jubiläumsfest der Obir-Tropfsteinhöhlen
04.06.2011	11:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	vor dem Gemeindeamt	Tag der Sonnenenergie - Dan sonšne energije
04.06.2011	20:00	Perchtengruppe Bad Eisenkappel	Erlebnis-Freibad Bad Eisenkappel	20 Jahre Jubiläums-Zeltfest
08.06.2011	18:00	Štefan Merkač	Kurzentrums	Projekt Natreg, Abschlusspräsentation
09.06.2011	17:30	Mag. Hermann Klokar, Steuerberater	Gemeindeamt Bad Eisenkappel	Steuersprechstunden
09.06.2011	20:00	Longo mai, SPD Zarja, ecoKulturcontact	Forum Zarja, Hauptplatz Bad Eisenkappel	FALEA - Uran bedroht ein Dorf
18.06.2011	16:00	Pensionistenverband Bad Eisenkappel	Pfarrkirche Bad Eisenkappel	Jubiläumskonzert - 20 Jahre Pensionistenchor
18.06.2011	20:30	Freiw. Feuerwehr Bad Eisenkappel	Erlebnisfreibad Bad Eisenkappel	Beach Party
26.06.2011	10:00	Pfarrgem. Ebriach farni svet Obirsko	Ebriach	Ebriacher Kirchtag - Obirsko Žegnanje
27.06.2011	16:00	Österr. Rotes Kreuz	Volksschule Bad Eisenkappel	Blutspendeaktion
01.07.2011	16:00	Klimabündnis Kärnten	Bad Eisenkappel	Klimastaffellauf 2011 - Österreichweites Finale
01.07.2011	19:30	Galerie Vorspann Kino Kreativ	Galerie Vorspann	Vernissage
02.07.2011	07:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Hauptplatz Bad Eisenkappel	Markttag
02.07.2011	10:00	SPÖ-Ortsorganisation Bad Eisenkappel	Gasthof Koller, Hauptplatz	SPÖ- Sommerfest
07.07.2011	17:00	HSE Gebäudetechnik GmbH.	Gemeindeamt Bad Eisenkappel	Bau- und Energiesprechstunde
09.07.2011	00:00	SPD Zarja	Vorplatz Erlebnisfreibad	40 Jahre Folkloretätigkeit
09.07.2011	20:00	SPD Zarja	Bad Eisenkappel, beim Freibad	Poletna noč - Sommernachtsfest
16.07.2011	17:00	Tennisclub	Tennisanlage	Flutlichtturnier
17.07.2011	10:00	Pfarrgemeinderat Ebriach-Trögern	Trögern - Korte	Trögerner Kirchtag - Korško Žegnanje
31.07.2011	11:00	ÖTK - Sektion Südkärnten	Hochobir, Potschulasattel	Bergmesse
05.08.2011	19:30	Galerie Vorspann Kino Kreativ	Galerie Vorspann	Vernissage
07.08.2011	10:00	Pfarr Bad Eisenkappel	St. Margarethen, Remschenig	Kirchtag in St. Margarethen - Žegnanje v Šmarjeti
13.08.2011	10:00	Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach	Festzelt am Gemeindevorplatz	47. Gemeindeseniorentag
13.08.2011	20:30	Vellachtaler Trachtenkapelle	Gemeindevorplatz, Festzelt	Bad Eisenkappler Kirchtag
14.08.2011	10:30	Pfarr Bad Eisenkappel	St. Leonhard, Vellach	Kirchtag in St. Leonhard - Žegnanje v Št. Lenartu
15.08.2011	11:00	Vellachtaler Trachtenkapelle	Gemeindevorplatz, Festzelt	50-Jahr-Jubiläum der Vellachtaler Trachtenkapelle



# GUTE ENERGIE

**Vitatherm**  
Österreichs beliebtestes Heizöl

**HOLZ  
PELLETS  
KOHLE  
HOLZBRIKETT  
HEIZÖL  
DIESEL**

Qualität, die Sie überzeugt!

**Ihr Energieteam für Unterkärnten:**  
**Dietmar Karpf**  
 Regionsleiter Energie Unterkärnten  
 Tel. 04232 / 24 03 - 17  
**Getrude Hoinig**  
 Verkauf Energie Unterkärnten  
 Tel. 04232 / 24 03 - 0

**Unser Lagerhaus Warenhandelsges.m.b.H.**  
 Lagerhaus Völkermarkt  
 Griffner Straße 17 • 9100 Völkermarkt

■ Lagerhaus | Energie
www.unser-lagerhaus.at

# 1 KÄRNTNER ERLEBNIS-PARK PRESSEGGERSEE

[www.erlebnispark.cc](http://www.erlebnispark.cc)

**INFO**  
 A-9620  
 Presseggersee  
 Tel. 04282/3388  
 Fax 04282/3388/4

... von Villach mit dem Auto ca. 20 Minuten

## Hirter BRAUKELLER

- Kärntner Genusswirt
- Regionale Produkte
- Bodenständige, saisonale Küche
- Besuchen Sie uns in einer der ältesten Privatbrauereien Österreichs. Führungen sind von Montag bis Samstag ab 10 Personen möglich!  
 € 5,00 pro Person im Preis enthalten sind 1 Hirter Getränk und 1 Überraschungsgeschenk  
 Reservierung bei Herrn Wieser unter 04268 2050-28

**Unser SPEZIALANGEBOT  
für Gruppen ab 10 Personen**

- 3-Gang Braukeller Menü im Wert von € 11,80
- Führung in der Privatbrauerei Hirt inklusive 1 Hirter Getränk und 1 Überraschungsgeschenk
- 1 Verlängerter und 1 Stück Kuchen im Gasthof Seppenbauer
- Eintritt in das Automuseum Seppenbauer

nur  
€ 24,-  
pro Person

9322 Micheldorf, Hirt 2 • Tel: 04268 2050 45 • Fax: DW 47  
[www.hirterbraukeller.at](http://www.hirterbraukeller.at) • [hirterbraukeller@hirterbier.at](mailto:hirterbraukeller@hirterbier.at)  
 Öffnungszeiten: Gasthaus MO-SO 9:00-24:00 Uhr  
 Küche MO-SO 11:00 bis 22:00 Uhr

9361 St. Salvator, Marktplatz 5 • Tel: 04268 20 100 • Fax: DW 20  
[www.seppenbauer.eu](http://www.seppenbauer.eu) • [info@seppenbauer.eu](mailto:info@seppenbauer.eu)  
 Öffnungszeiten: Gasthof MI-SO 9:00-24:00 Uhr, DI 17:00-24:00  
 Küche MI-SO 11:00 bis 22:00 Uhr, DI 17:00-22:00  
 Museum MI-SO 10:00-20:00, DI 17:00-20:00  
 MO Gasthof und Museum Ruhetag

## SEPPENBAUER GASTHOF - AUTOMUSEUM

NEU seit März 2010

- Kärntner Genusswirt
- 11 einladende 4 \*\*\*\* Zimmer in einheitlich hochwertiger Ausstattung und zeitgemäßen Design
- Kinderfreundlich mit Spielplatz und Spielzimmer zum Austoben
- Automuseum Seppenbauer  
 Raritäten von Rolls Roycs, Jaguar, Porsche, Benz (Bj. 1886), weiters ein Flugzeug und eine Vespasammlung

9322 Micheldorf, Hirt 2 • Tel: 04268 2050 45 • Fax: DW 47  
[www.hirterbraukeller.at](http://www.hirterbraukeller.at) • [hirterbraukeller@hirterbier.at](mailto:hirterbraukeller@hirterbier.at)  
 Öffnungszeiten: Gasthaus MO-SO 9:00-24:00 Uhr  
 Küche MO-SO 11:00 bis 22:00 Uhr

9361 St. Salvator, Marktplatz 5 • Tel: 04268 20 100 • Fax: DW 20  
[www.seppenbauer.eu](http://www.seppenbauer.eu) • [info@seppenbauer.eu](mailto:info@seppenbauer.eu)  
 Öffnungszeiten: Gasthof MI-SO 9:00-24:00 Uhr, DI 17:00-24:00  
 Küche MI-SO 11:00 bis 22:00 Uhr, DI 17:00-22:00  
 Museum MI-SO 10:00-20:00, DI 17:00-20:00  
 MO Gasthof und Museum Ruhetag